DEZEMBER 2017 | JANUAR 2018

GEMEINDE BOTE

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE
SCHWEBHEIM

GERNACH | HEIDENFELD | HIRSCHFELD
OBERSPIESHEIM | RÖTHLEIN | SCHWEBHEIM
UNTERSPIESHEIM

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, hat die Adventszeit begonnen.

Die Advents- und Weihnachtszeit ist geprägt von vielen Bräuchen. Wir schmücken unsere Häuser, Plätzchen werden gebacken, besondere Lieder werden gesungen. Geschenke werden heimlich gekauft oder gebastelt.
Dabei stellt sich die Frage: Was ist wesentlich, auf was können wir an Weihnachten auf keinen Fall verzichten? Es ist wie beim Nüsse knacken. Was ist Schale, was ist Kern?
Die Bibel erzählt Geschichten von Menschen, die von Gott überrascht wurden. Oft waren es Menschen, die nicht auf der Sonnenseite standen. Er sprach sie an auf unterschiedliche Weise. So kam Neues in ihr Leben. Sie entdeckten, wie sehr Gott sie liebte.
Jesus – das weihnachtliche Kind wurde nicht in einer Suite im Hilton Hotel geboren, sondern im Stall. Gott kommt gerade zu denen, die viel von der Härte des Lebens erzählen könnten. Gott kommt in Armut zur Welt, um denen nahe zu sein, die ums Überleben kämpfen müssen.
Die Hirten auf den Feldern von Bethlehem hörten den Ruf des Engels, der sie in Bewegung brachte: Fürchtet euch nicht! Euch ist heute der Retter geboren.
Später waren es Fischer am See Genezareth, die den Ruf hörten: Fürchtet euch nicht! Sie verließen ihre Netze; sie spürten, dass sie bei Jesus Hoffnung, Licht, neue Zuversicht finden konnten.

Jemand hat nachgezählt: 365-mal heißt es in der Bibel: Fürchtet euch nicht. Für jeden Tag des Jahres haben wir diesen Ruf. Mitten in allem, was zum Fürchten ist, ermutigt uns Jesus, auf ihn zu sehen. Vielleicht erinnern wir uns beim Nüsse knacken: auf den Kern kommt es an! Werden wir mitten in allen Weihnachtsbräuchen die Freude über Jesus, den Retter, finden?
Ich wünsche uns allen, dass wir seine Stimme hören. Das Evangelium, Jesus, schenkt auch uns Hoffnung, Licht und Zuversicht.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen

Ihr
Johannes Ziegler

Bild Seite 1: Andreas Hermsdorf /pixelio.de
Bild Seite 2: birgitH / pixelio.de

Herzliche Einladung zu unseren ökumenischen Veranstaltungen

Am Ende des Jahres findet für unsere Seniorinnen und Senioren eine Adventsfeier statt. Liebevoll gedeckte Tische, köstlicher Kuchen und Kaffee erwarten unsere Gäste. Kleine Geschichten tragen zur Unterhaltung bei. Seien Sie willkommen am Donnerstag, den 7. Dezember von 14 bis 17 Uhr im EGZ.

Die „Taizégebete" finden am Dienstag, 5. und 19. Dezember jeweils um 19 Uhr in St. Hedwig statt.
Die Dunkelheit in der Kirche wird erhellt mit kleinen Lichtern, dazu hören wir die live gespielten Taizélieder. Die Texte sollen uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest vorbereiten.

Auch im Jahr 2018 finden wieder ökumenische Bibelabende statt.
Die kath. Pfarrgemeinde St. Hedwig lädt in ihren Pfarrsaal ein. Zur Vorbereitung für den ersten Bibelabend trifft sich das Ökumene-Team am Montag, den 8. Januar und für den zweiten Bibelabend am Dienstag, den 6. Februar um jeweils 19.30 Uhr im kath. Pfarrzentrum. Interessierte sind dabei herzlich willkommen.
In geselliger Runde werden den Teilnehmenden biblische Texte und deren Interpretationen näher gebracht.
Die Abende finden am Montag, den 29. Januar und am Montag, den 19. Februar jeweils um 19.30 Uhr statt.
(hp)

Schwebheimer Weihnachtsmarkt

Unsere Kirchengemeinde beteiligt sich am Schwebheimer Weihnachtsmarkt am Samstag, den 2. Dezember und am Sonntag, den 3. Dezember 2017.
Hierfür suchen wir Helferinnen und Helfer, die sich engagieren! Haben Sie Lust und Zeit beim Verkauf von Gebasteltem oder von Kaffee und Kuchen zu helfen, dann melden Sie sich bitte im Pfarramt unter 09723/1220. Auch bitten wir um Plätzchen und Kuchenspenden.
Am Sonntag wird der Adventsmarkt um 13.30 Uhr mit einer ökumenischen Andacht eröffnet.

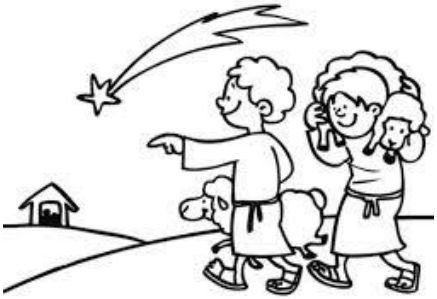
Weihnachtskonzert des Gesangvereins

Am 17. Dezember findet um 17 Uhr das Konzert Schwebheimer Chöre und Instrumentalisten in unserer Auferstehungskirche statt.
Lassen Sie sich auf Weihnachten einstimmen.

WER MACHT MIT BEIM KRIPPENSPIEL?

Hallo ihr Engel, Hirten und Könige!

Natürlich brauchen wir nicht nur Engel, Hirten und Könige für unser Krippenspiel an Weihnachten.



Nein – dazu braucht es mindestens noch eine Maria und viele, viele andere. Wer von euch Kindern hat Lust mitzumachen beim Krippenspiel um 15 Uhr am Heiligen Abend im Gottesdienst in der Auferstehungskirche?

Wir brauchen viele Kinder, die die Weihnachtsgeschichte spielen. Damit das gut klappt, müssen wir auch proben.

Gottesdienste am Heiligen Abend

15.00 Uhr Kinderweihnacht
mit Krippenspiel

16.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Weihnachtsspiel

17.30 Uhr Christvesper
mit Posaunenchor

23.0 Uhr Christmette

1. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl

2. Weihnachtsfeiertag

9.30 Uhr Gottesdienst

Silvester

17.00 Uhr Gottesdienst

Neujahr

17.00 Uhr Gottesdienst

Wer mitspielen möchte, kann bei uns anrufen und Bescheid sagen:
09723/1220 (Pfarrbüro)

Wir freuen uns auf euch und das Krippenspiel mit euch!

Wasser für alle – Brot für die Welt

59. Aktion setzt Zeichen für mehr Wasser-Gerechtigkeit weltweit

Fast 700 Millionen Menschen weltweit haben keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Jeder Dritte lebt ohne sanitäre Einrichtungen. Die Wasserknappheit trifft vor allem die Menschen in den Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas. Brot für die Welt unterstützt mit seinen Partnerorganisationen vor Ort Menschen dabei, Brunnen und Toiletten zu bauen und klärt über Hygiene auf. Wasser ist ein Geschenk Gottes. Das ist die klare Botschaft der Bibel. Doch der Zugang zu Wasser wird für viele Arme immer schwerer. Unsere Partnerorganisationen kämpfen gegen den Land- und Wasserraub durch internationale Konzerne. Denn Wasser ist ein öffentliches, aber endliches Gut.

Helfen Sie mit, damit Wasser - unsere wichtigste natürliche Ressource - allen Menschen gerecht zugute kommt!

Helfen Sie helfen.

Bitte unterstützen Sie „Brot für die Welt" durch Ihre Spende.
Der beigefügte Vordruck soll Ihnen die Überweisung erleichtern.

Brot für die Welt

Gemeindeversammlung 2017

Am 22. Oktober lud der Kirchenvorstand (KV) zur Gemeindeversammlung.
Nach der Begrüßung durch Pfarrer Reinhard Fischer stellte der KV die Schwerpunkte seiner Arbeit vor.

1. Kirchenmusik

Bernd Schubert berichtete über die abgeschlossene Renovierung der Orgel. Hier wurde der Kostenrahmen unterschritten. Er bedankte sich für die große Spendenbereitschaft.
Leider fehlt dem Posaunenchor der Nachwuchs. Er warb um „Spätberufene" sowie um Wiedereinsteiger.

2. Kindertagesstätten

Herbert Ludwig informierte über den Stand der Kindergartenerweiterung am Schloss sowie über eine Änderung in den Aufnahmeverträgen. Demzufolge kann der Wechsel von Krippenkinder in eine Regelgruppe auch mit einem Wechsel in ein anderes Haus verbunden sein, da zukünftig am Schloss neben den 36 Krippenplätzen nur 79 Regelplätze zur Verfügung stehen.

3. KV-Wahl 2018

Die nächste KV-Wahl ist am 21.10.2018. Bis zum 11.6.2018 muss der endgültige Wahlvorschlag stehen. Da wir mindestens 16 Kandidierende benötigen, bat er schon jetzt um Ausschau nach geeigneten Kandidierenden.

4. Ökumene

Christina Häberlein ließ die jährlichen ökumenischen Aktivitäten Revue passieren. Am ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag am Stöckiger See wird festgehalten.

5. Pfr. Ziegler

Pfarrer Ziegler stellte seine Aufgabenschwerpunkte (Kinder- Konfirmanden- und Jugendarbeit) sowie seinen Sprengel (unsere 6 Außengemeinden) vor.

6. Neues Gemeindezentrum

Pfr. Fischer berichtete über den aktuellen Planungsstand für ein neues Gemeindezentrum am Kirchplatz. Die geplante Aufgabe unseres Standortes in der Heide und die Konzentration am Kirchplatz löste teils sehr emotionale Reaktionen aus.
Hans Fischer stellte deshalb den Antrag, folgende Alternativen zu prüfen und zu bewerten:
Neubau auf den bestehenden EGZ Keller
Neubau am Kirchplatz
Bau eines ökumenischen Zentrums.
Hiermit wird sich der KV zeitnah beschäftigen. *(hl)*

Ökumenische KiBiWo

Im Oktober fanden die diesjährigen Kinderbibeltage statt. Etwa 45 Kinder kamen und entdeckten die Geschichte von Daniel und seinem löwenstarken Freund. Sehr aufmerksam waren sie dabei, als die Erlebnisse von Daniel in Theaterstücken lebendig wurden. In kleinen Gruppen durchliefen die Kinder jeweils vier Stationen, in denen die Bibelgeschichte auf kreative Weise, mit Rätseln, Spielen und Bastelarbeiten vertieft wurde. Und natürlich gab es jeden Tag etwas Gutes zu essen.
Mit von der Partie waren zwei lustige Gestalten - Ketchup und Gürkle. Sie eroberten die Herzen der Kinder und waren jeden Tag sehr willkommen.

Zum Abschluss feierten wir einen Familiengottesdienst. Mit großer Freude sangen die Kinder neue und vertraute Lieder.

Viele Mitarbeitende, die schon seit vielen Jahren die ökumenischen Kinderbibeltage vorbereiten, kümmerten sich unter der erfahrenen Leitung von Gertrud Pfister um das Programm und die Kinder. Mit viel Liebe und kreativen Ideen wurden die Kinder an die Botschaft der Bibel heran geführt.

Wir alle - Kinder und Erwachsene - wurden ermutigt, Gott zu vertrauen. Er ist stärker als alles, was uns Angst macht.
Auch im Namen von Gertrud Pfister danke ich allen Mitarbeitenden von Herzen!

Johannes Ziegler

Neues aus der „KiTa am Schloss“

Ende September war es soweit! Die erste Waldwoche startete. Ausgerüstet mit zwei Bollerwägen gefüllt mit Material wie Spaten, Besen, Wolle, Scheren, Sammeltaschen, Eimern und noch Vielem mehr, ging es morgens um 08:30 Uhr am EGZ für 24 Kinder und 4 Erzieher los.
Von dort aus liefen alle in den Schwebheimer Wald. Aufregende 4 Tage mit vielen lustigen, interessanten und lehrreichen Erfahrungen sollten folgen. Viele Tiere konnten entdeckt werden. Von der Minischnecke bis zur Spinne war alles dabei. Geduldig wurde die Spinne beim Nestweben beobachtet und eine Schnecke so klein wie ein Fingernagel durfte auf einer Tüte kriechen. Wir beobachteten genau, wie sie sich bewegte.

Über mehrere Tage entstand ein Waldmandala mit Schätzen, die wir im Wald fanden – Eicheln, Moos, Blätter, Stöcke, Steine, Wildäpfel....

Wir bauten ein Tipi aus meterlangen dünnen Stämmen, legten Decken darum und haben uns so einen Platz zum Ausruhen geschaffen.

Mit anderen Stöcken bauten wir über eine kleine „Schlucht“ eine Brücke. Diese wurde dann mit Moos gepolstert und wir konnten balancieren. Beim Spaziergang entdeckten wir einen Jägersitz. Gemeinsam mit unserem Erzieher Manuel erklommen wir schwindelnde Höhen und genossen den Ausblick von oben auf den Wald und unsere Freunde am Boden.

Außer den gemeinsamen Aktionen hatten wir aber auch die Gelegenheit den Wald einmal „alleine“ zu erkunden. Mit den Erziehern wurde genau abgesprochen wie weit wir gehen durften. Das klappte prima und wir konnten nochmals ganz selbstständig eigene Entdeckungen machen.

Auch die Brotzeit durfte beim Wandern natürlich nicht zu kurz kommen. Eine lange Plastikplane war unsere Brotzeittafel. Darauf wurden Taschen, Dosen und Getränkeflaschen gelagert. Wir setzten uns außen herum und eine gemütliche Brotzeit im Freien konnte beginnen.

Wir waren so stolz auf unsere Erlebnisse, dass viele von uns am Wochenende noch mal mit ihren Eltern in den Wald gingen um zu zeigen, was wir Tolles entdeckt und gestaltet haben. Auch wenn wir am Nachmittag müde waren, so hat es uns großen Spaß gemacht und wir freuen uns auf eine Wiederholung im Frühjahr.

Religiöse Erziehung in der Heide KiTa

Jeden Freitag kommt Hanne Peetz zu uns in die KiTa, um gemeinsam mit unserer Mitarbeiterin Margarethe Grau den Kindern religiöse und biblische Geschichten nahezubringen.

2017 – das Lutherjahr: Was liegt da näher als sich auch in der Kita einmal mit Martin Luther und der Reformation auseinanderzusetzen. Dazu nutzen wir unser Kamischibai (ein japanisches Erzähltheater). Mit Bildkarten und schön aufgebauten Szenen bringt uns Hanne Peetz auf kindgerechte Art und Weise ein Stück weit die Gedanken Martin Luthers näher.
Was gibt es schöneres für Kinder zu erfahren: „Die Liebe Gottes ist immer da und keiner von uns muss und kann dies mit Geld jemals aufwiegen."
Für unseren Alltag in der KiTa lässt sich dies übertragen: „Jedes Kind ist willkommen und geliebt, so wie es ist!"

In diesem Sinne grüßen wir Sie, liebe Gemeindemitglieder, herzlich
Maria Oeters für das KiTa-Team aus der Heide.

Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Getauft wurden:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Getraut wurden:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Bestattet wurde:
Nicht in der Online-Ausgabe enthalten

Hinweise zum Datenschutz:
Wir möchten Ihnen an dieser Stelle gerne Gottes Segen wünschen und Sie nicht verärgern. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihres Geburtstages oder Ihres Ehejubiläums in unserem Gemeindeboten nicht wünschen, dann bitten wir Sie das Pfarramt bis zum Redaktionsschluss hierüber zu informieren. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist in unserem Impressum vermerkt. Wir sind bemüht alle Daten sorgfältig zu prüfen und alle Geburtstage zu veröffentlichen.
Sollten wir dennoch Ihren Geburtstag vergessen haben, so tut uns das leid und wir bitten Sie um Entschuldigung für dieses Versehen.

Kinder und Jugendliche

Jungschar für Jungs und Mädels ab der 1. Klasse montags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr im EGZ.

Konfirmandenunterricht mittwochs 16.45 Uhr im EGZ

Kirche mit Kindern am 10.12. und 14.01. um 10.30 Uhr

Krabbelgruppe

Krabbelgruppe
mittwochs von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr im EGZ
mittwochs von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im EGZ

Erwachsene

Hauskreis montags, alle 14 Tage um 14.30 Uhr bei Frau Gehring, Heideweg 6, Schwebheim

Frauenbibelkreis bei Anita Albert dienstags, alle 14 Tage um 9.00 Uhr, Röthleiner Straße 6, Schwebheim

Seniorenclub donnerstags von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr im EGZ

Ökumenischer Seniorenadvent am 7.12 um 14.00 Uhr im EGZ

Posaunenchorprobe mittwochs um 19.30 Uhr im Bibrasaal

Weihnachtsmarkt am 2.12. und 3.12. ab 14.00 Uhr im Bibrasaal
Adventsgedanken am 3.12. um 13.30 Uhr in der Kirche

Frauenabend am 6.12. um 19.30 Uhr im EGZ

Frauenfrühstück am 6.12. um 9.00 Uhr im Bürgerhaus zum Thema: „Von der Kunst, das Leben leichter zu nehmen“; Referentin: Christine Seufert

Weihnachtskonzert am 17.12. um 17.00 Uhr in der Auferstehungskirche

Kirchenvorstandsitzung am 11.12. um 19.30 Uhr im Bibrasaal und am 11.1.2018 um 19.30 Uhr im EGZ

Ökumenischer Bibelabend am 29.1.2018 um 19.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum

Taizégebet mit Live Musik am 5.12. und 19.12. um 19.00 Uhr in St. Hedwig

Dez 2017 - Mrz 2018
Ausgabe 122
2017

SW perspektiven

Informationen des Evangelisch-Lutherischen Dekanats Schweinfurt

Liebe Leserin, lieber Leser,

Luther aus
und vorbei? Ja, große Anstrengungen liegen hinter uns. Und es ist kaum zu glauben, dass die Lutherdekade nun Vergangenheit ist. Und jetzt?

Wir machen weiter mit der Kernaufgabe einer protestantischen Kirche, der Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus in Wort und Tat. Also ganz im Sinne Martin Luthers.

Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst. Dieses Wort aus der Offenbarung des Johannes (21,6), die Jahreslosung für 2018, weist uns den Weg.

Damit grüßt Sie alle herzlich
Ihr

Pfarrer i.R. Johannes Münderlein

ist am 5. Oktober im Alter von 89 Jahren verstorben. Er war von 1971 bis 1992 Pfarrer in Bad Kissingen. Seine außergewöhnliche Stärke, mit vielen Menschen in und außerhalb der Kirche nachhaltige Beziehungen zu knüpfen und in kontroversen Auseinandersetzungen hilfreich zu vermitteln, bleibt uns in besonderer Erinnerung, ebenso sein leidenschaftliches Werben für das Gebet. Auch als Senior des Pfarrkapitels hat er sich große Verdienste erworben. R.I.P.

Oliver Bruckmann, Dekan

KURZ gefasst

Vesperkirche
„Miteinander für Leib und Seele!“
Wieder unter diesem Motto findet in der St. Johanniskirche vom So., 21. Jan. bis So., 11. Febr. 2018 die nächste (vierte!) Vesperkirche statt.

Seelsorgekurse für Ehrenamtliche
Die ökum. Klinikseelsorge in Bad Neustadt/Saale und in Bad Kissingen bieten wieder einen Basis- und Aufbaukurs für Ehrenamtliche in der Seelsorge an – evang./kath. ChristInnen, die von ihrer Kirchengemeinde oder Institution (Altenheim-/Krankenhausseelsorge...) empfohlen wer-

KURZ gefasst

Fortsetzung Seelsorgekurse

Vier Termine (für beide Kurse, jew. max. 12 Personen): Intensivtag: 09.06. (ganztägig); Abende: 21.06.; 05.07.; 12.07.
Basiskurs: St. Elisabeth-KH Bad Kissingen;
Aufbaukurs: Neurologische Klinik Bad Neustadt.
Bei Interesse bitte eine Mail an: Extern.Sylvia.Tengler@neurologie-bad-neustadt.de.

Personalia

Pfarrer Mulugeta Giragn Aga

Im Dekanat Schweinfurt ist Kirchengeschichte gemacht worden: Am Erntedanksonntag wurde der erste Afrikaner auf eine Pfarrstelle der Evang.-Luth. Kirche in Bayern eingeführt. Es ist *Pfarrer Mulugeta Giragn Aga.* Er kommt aus Äthiopien, dort hat er Theologie studiert und wurde als lutherischer Pfarrer in der Mekane-Yesu-Kirche ordiniert. Mit einem Stipendium studierte er interkulturelle Theologie in Göttingen und schloss dort 2011 mit dem Master ab. Die Rückkehr als Pfarrer in die äthiopische Heimat wurde ihm verwehrt, Pfarrer Mulugeta beantragte zusammen mit seiner Frau Lensa Asyl in Deutschland. Nach drei Jahren wurden sie als Flüchtlinge anerkannt und wohnen seitdem in Schweinfurt. Die Töchter Kena und Surraa wurden geboren und getauft. Um in der bayerischen Landeskirche als Pfarrer wirken zu können, absolvierte Mulugeta Giragn Aga ein anderthalbjähriges Spezialvikariat in Würzburg. Seit September tut er nun Dienst auf der II. Pfarrstelle St. Lukas und ist für den Seelsorge-Sprengel Deutschhof zuständig. Seine Einführung wurde mit Gottesdienst und einem fröhlichen Fest im Gut Deutschhof gefeiert.

Wir wünschen Pfarrer Mulugeta und seiner Familie viel Glück und viel Segen. *Pfr. Dr. W. Weich*

Personalia

Pfarrer Martin Bauer

Auch die Kirchengemeinde Euerbach und Geldersheim hat wieder ihren Pfarrer. Am 13. August wurde *Pfarrer Martin Bauer* in der Kirchenburg in Euerbach installiert und wohnt nun im nahe gelegenen Pfarrhaus. Er kommt, obwohl er schon lange Pfarrer ist, direkt von der Universität, denn er hatte die Möglichkeit wahrgenommen, ein Studiensemester an der evang. Fakultät in Heidelberg einzulegen – nach gut zwei Jahrzehnten als Pfarrer im Dienst der bayerischen Landeskirche.

Ursprünglich kommt Martin Bauer aus Amorbach. Nach dem Theologiestudium in Berlin, Mainz und Erlangen und dem ersten kirchlichen Examen wurde er Vikar in München und 1995 in Hof zum Pfarrer ordiniert. Dann war er 15 Jahre lang Pfarrer von Oberhohenried in unserem Nachbardekanat Rügheim. In all dieser Zeit hat Pfr. Bauer die Verbindung zur akademischen Theologie, insbes. zur alttestamentlichen Forschung nie abreißen lassen und so manchen Urlaub bei Ausgrabungen in Israel verbracht. Neben seinem Beruf ist für ihn die Musik sehr wichtig. Als Jugendlicher hat er zwei Jahre an der Berufsfachschule für Musik in Kronach studiert und singt regelmäßig in Konzerten. Auch in der neuen Gemeinde ist schon ein Konzert im Advent geplant, bei dem er zusammen mit der Euerbacher Kirchenband mit Gospels auftreten wird.

Herzlich willkommen, Pfr. Bauer, im Dekanat Schweinfurt! *Pfr. Dr. W. Weich*

Neu im Erwachsenenbildungswerk SW

Mit je 0,5 Dienstauftrag haben am 01. Sept. bzw. 01. Okt zwei Mitarbeiterinnen im EBW begonnen:

mehr Infos: www.schweinfurt-evangelisch.de

• Rel.päd. *Maike Schaub-Vaupel* hat – als Nachfolgerin von Kornelia Schmidt – die Geschäftsführung und pädag. Leitung inne. Sie war zuvor Lehrerin, in den letzten zehn Jahren an der Berufsschule in Bad Kissingen. Sie zeigt großes Interesse an dem für sie neuen Bereich der Bildungsarbeit.

• *Maria Küffner* arbeitet als Bildungsreferentin für Projekte, insbes. für Weiterbildungsangebote für neue Mitarbeitende der Diakonie (sog. „Willkommenstage"). Nach Bachelor-Abschluss ihres Studiums Soziale Arbeit und Religions-/Gemeindepädagogik an der CVJM-Hochschule Kassel beendet sie zurzeit an der Uni Bamberg den Masterstudiengang „Religion und Bildung" zum Thema „Biographiearbeit in kirchlicher Erwachsenenbildung". *Dr. S. Bergler*

Wechsel im CVJM

Annalena Kühne heißt die neue Kinder- und Jugendsekretärin des CVJM Schweinfurt. Sie stammt aus Coburg und hat die letzten acht Jahre in Erfurt verbracht, legte dort ihr Fachabitur ab und studierte „Soziale Arbeit". Frau Kühne wurde am So., 08. Okt. im Kirchsaal von Gut Deutschhof in ihr Amt eingeführt.

Zum 1.1.2018 wechselt *Horst Ackermann*, seit 2009 Leitender Sekretär des CVJM Schweinfurt, ins Amt für Jugendarbeit der evang. Kirche/Nbg. Er wird am So., 17. Dez., 17:00 Uhr in einem Gottesdienst im CVJM (Luitpoldstr. 1) verabschiedet. *Dr. S. Bergler*

Verabschiedung und Einführung

Bergrheinfeld, Zum guten Hirten.

Im Gottesdienst am So., 08. Okt. verabschiedete Pfr. Andreas Bauer *Ramona Straub*, seit Okt. 2013 Mesnerin, und *Elke Steinruck*, seit 2006 Pfarramtssekretärin der Kirchengemeinde. Frau Steinruck ist seit Sept. 2017 als Vorsitzende der Mitarbeitervertretung freigestellt. Ihre Nachfolgerin im Pfarrbüro ist *Jutta Clement*. *Pfr. A. Bauer*

Religionsunterricht

Zurzeit erteilen im Dekanat 12 PfarrerInnen, 13 Religionspädagog/inn/en und 6 Katechetinnen Unterricht. Es gab folgende personelle Wechsel: *Martin Vogtmann* (Berufsschule Bad Kissingen) trat in den Ruhestand. *Maike Schaub-Vaupel* (Berufsschule Bad Kissingen) wechselte zum Evang. Bildungswerk Schweinfurt. Ihre Schulnachfolgerin ist *Bianca Sabrina Rohlfing. Manuela Bowitz* startet nach Elternzeit an ihrer alten Stelle „Silberfisch Haßfurt" wieder durch. *Sebastian Schneider-Bernoth* unterrichtet seit diesem Schuljahr an der Berufsschule in Bad Kissingen und in Würzburg. Stammschule für *Theresa Brüger* aus Bad Neustadt ist die Kerschensteinerschule SW. *Pfr. H. Kuschel (Schulreferent)*

Edith Thalgott ist Studentin der Rel.pädagogik und Kirchl. Bildungsarbeit im 5. Semester an der Evang. Hochschule Nürnberg. Von Okt. 2017 bis Juli 2018 absolviert sie in der Kirchengemeinde Niederwerrn ein Praktikum: Sie wird im Religionsunterricht in der Kardinal-Döpfner-Schule und der Berufsschule Ludwig-Erhard Erfahrungen sammeln. Wir freuen uns auf sie und wünschen ihr viele interessante Begegnungen.
Pfrin. Grit Plößel

Verabschiedung

von zwei „grünen Damen" im Leopoldina KKH

Im Mai 2017 musste ich, da es auch bei den „grünen Damen" eine Altersgrenze gibt, Frau *Ursula Griesbach* (tätig seit 1989) und Frau *Ursula Pfister* (tätig seit 1992) verabschieden. Beide kümmerten sich um die Patientenbücherei, die es im Leo seit 1990/91 gibt. Bei unserer 25-Jahr-Feier 2014 erhielten sie das goldene Abzeichen der Evang. Krankenhaus-Hilfe, Frau Griesbach auch das goldene Kronenkreuz der Diakonie. Gottes Segen für den Ruhestand und Zeit zum Lesen!
Christa Weinzierl (Einsatzleiterin)

Kirchenmusik Erlöserkirche, Bad KG

So., 10. Dez., 19:30 Uhr
J. S. Bach, Weihnachtsoratorium, I–III
Kammerorchester Bad Kissingen, Projektchor

Sa., 16. & 23. Dez., 16:30 Uhr
Orgelmusik bei Kerzenschein
30 Minuten „Entspannung“ KMD Jörg Wöltche

Fr., 22. Dez., 19:30 Uhr
Gospelweihnacht im Regentenbau
mit den „KisSingers“ im Max-Littmann-Saal

Sa., 24. Feb. 2018, 19:30 Uhr
Die PraiSing Jugend-Gospelnight
mit dem Jugend-Gospelchor „PraiSing“ und der Band der KisSingers. Ltg: KMD Jörg Wöltche

Fr. 23. März, 16:00 Uhr
Familienkonzert
mit den Gospel-Sparrows, den Gospelkids und PraiSing - letzter Schultag vor den Osterferien

Kirchenmusik St. Johannis, SW

So., 03. Dez., 17:00 Uhr
Einstimmung in den Advent
Lieder, Gedichte, Geschichten. Kinderkantorei St. Johannis (Ltg.: Andrea Balzer); Pfrin. G. Bruckmann

So., 10. Dez., 17:00 Uhr
Heinrich Schütz, Historia der Geburt Jesu Christi (SWV 435) u. Magnificat (SWV 468)
Kantorei St. Johannis, Kammerorchester Pfaffenhofen u. Solisten; Ltg.: KMD Andrea Balzer

So., 31. Dez., 21:00 Uhr
Silvesterkonzert *mit dem Ensemble „Savoir Cuivre.“ Blechbläserkonzert*

Do., 01. Febr. 2018, 19:00 Uhr
Musikalischer Ohrenschmaus
zur Vesperkirche mit PfarrerInnen des Dekanats Schweinfurt; Ltg.: KMD Andrea Balzer

Fr. - Sa., 02./03. Febr.
Familiensingen *mit Musical Start-Up „Unterwegs mit David.“ Singfreizeit mit Kinderchorkindern u. Eltern/Geschwistern, Anm.: 09721/187058*

Karfreitag, 30. März , 15:00 Uhr
Zur Todesstunde Jesu
Lieder und Arien zur Passion mit Solisten und Instrumentalisten. Ltg.: Andrea Balzer

Kirchenmusik St. Salvator, SW

So., 07. Jan. 2018, 17:00 Uhr
Weihnachten kommt immer so plötzlich
Terzetto, Kirchenchor St. Salvator/Gut Deutschhof u. Solisten. Ltg.: Petra Hurth
Gleiches Konzert: Sa., 06. Jan. 2018, 17:00 Uhr im Kirchsaal Gut Deutschhof

Citykirche, SW

So., 10. Dez., 17:00 Uhr
Weihnachtsliedersingen *im Willy-Sachs-Stadion*

kda / afa

Mo., 26. März 2018, 17:00 Uhr
Ökum. „Kreuzweg der Arbeit auf Schweinfurter Straßen“

Fr., 13.04., 18:00 Uhr – So., 15.04., 14:00 Uhr
Wochenendseminar in Retzbach
Thema: „arbeiten - kaufen – sparen: Wirtschaft und ihre Begrifflichkeiten besser verstehen.“
Ref.: Th. Krämer, Dipl. Volkswirt (FH)

Erwachsenenbildung SW, EBW

Do., 18.01.; 15.02.; 15.03., jew. 19:30 Uhr
Hat die Bibel doch (nicht) recht? – Archäologische Funde und die Heilige Schrift
Pfr. Dr. Siegfried Bergler. Martin-Luther-Haus (Bodengasse 1), SW

Impressum: v.i.S.d.P. Evang.-Luth. Dekanat Schweinfurt • Martin-Luther-Platz 18 • Schweinfurt. Layout: KMD J. Wöltche •

Pfarramt

1. Pfarrstelle Pfarrer Reinhard Fischer
Telefon: 09723 / 1220 oder 09723 / 93 68 09. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: reinhard.fischer@elkb.de

2. Pfarrstelle Pfarrer Johannes Ziegler
Telefon: 09723 / 9 38 00 15
E-Mail: johannes.ziegler@elkb.de

Büro Montag, Donnerstag und Freitag 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10
E-Mail: pfarramt.schwebheim@elkb.de
Internet: www.schwebheim-evangelisch.de

Spendenkonto VR-Bank Schweinfurt eG IBAN: DE53 7906 9010 0002 5208 00

Kirchenvorstand

Vertrauensmann Herbert Ludwig, Angelikaweg 3, 97525 Schwebheim, Tel. 09723/1734
E-Mail: herbert.ludwig@elkb.de

Kindertagesstätten

Heide KiTa Heideweg 16, 97525 Schwebheim , Telefon 09723 / 1797
Leitung: Petra Kiesel und Sofia Schreck. E-Mail: kita.heide@elkb.de

Schloss KiTa Fräuleinsgarten 3, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 7240
Leitung: Angelika Wolz. E-Mail: kita.schloss@elkb.de

Schulkindbetr. Schulstraße 20, 97525 Schwebheim, Telefon 09723 / 91 23 34
Leitung: Brigitte Weiß. E-Mail: kita.skb@elkb.de

Diakonie

Diakoniestation Schwester Waltraud, Schweinfurter Straße. 1, 97525 Schwebheim
Telefon: 09723 / 1581. Telefax: 09723 / 2001
Spendenkonto VR-Bank Schweinfurt eG IBAN: DE19 7906 9010 0002 5169 50

Impressum

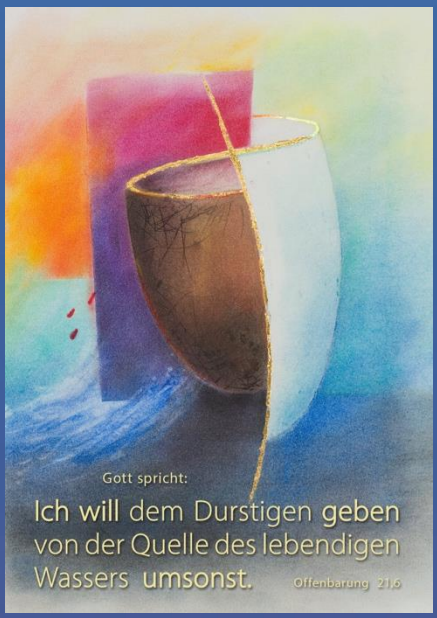
Herausgeber Evangelisch-Lutherisches-Pfarramt, Kirchplatz 8, 97525 Schwebheim
V.i.S.d.P. Pfarrer Reinhard Fischer
Telefon: 09723 / 1220. Telefax: 09723 / 93 68 10

Redaktion Pfarrer Reinhard Fischer *(rf)*, Herbert Ludwig *(hl)*, Hannelore Peetz *(hp)*.

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe ist der 4. Januar 2018

Gottesdienste im Dezember 2017 und Januar 2018

03.12.	09.30 Uhr	1. Advent mit Abendmahl	Kollekte für Brot für die Welt
10.12.	10.30 Uhr	2. Advent – Kirche mit Kindern - Taufsonntag	Kollekte für Osteuropa
14.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
17.12.	09.30 Uhr	3. Advent	Kollekte für die Orgel
24.12.	15.00 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr 23.00 Uhr	4. Advent / Heiliger Abend Kinderweihnacht mit Krippenspiel Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel Christvesper mit Posaunenchor Christmette	Kollekte für Brot für die Welt
25.12.	09.30 Uhr	1. Weihnachtsfeiertag mit Abendmahl	Kollekte für Evang. Schulen in Bayern
26.12.	09.30 Uhr	2. Weihnachtsfeiertag	Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit
28.12.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
31.12.	17.00 Uhr	Silvester	Kollekte für Brot für die Welt
01.01.	17.00 Uhr	Neujahr	Kollekte für Seniorenarbeit
06.01.	09.30 Uhr	Epiphanias	Kollekte für die Weltmission
07.01.	09.30 Uhr	1. Sonntag nach Epiphanias mit Abendmahl	Kollekte für den Gebäudeunterhalt
11.01.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
14.01.	10.30 Uhr	2. Sonntag nach Epiphanias – Kirche mit Kindern - Taufsonntag	Kollekte für die Altenheimseelsorge
21.01	09.30 Uhr	Letzter Sonntag nach Epiphanias anschl. Kirchenkaffee	Kollekte für die Erwachsenenarbeit
25.01.	15.30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenzentrum	
28.01.	09.30 Uhr 10.45 Uhr	Septuagesimae Gottesdienst im EGZ	Kollekte für die Ökumene und Auslandsarbeit der EKD



Beides vereinigt die Künstlerin in ihrer Grafik: Wasser und Feuer. Gelborange lodert es auf der linken Bildhälfte. Beide haben sowohl zerstörende als auch reinigende Wirkung. Beide verwandeln. Ganz besonders das Feuer des Heiligen Geistes, der in der Pfingstgeschichte als Feuerzunge beschrieben wird. Verwandlung geschieht, wenn ich dieses lebendige Wasser aufnehme und Abgestandenes entweichen kann: Mein Wahn, die Kontrolle über mein Leben zu haben, meine Sorgen und Ängste, die oft größer sind als mein Vertrauen. Was mich blockiert und lähmt, wird fortgespült wie die dunkle Brühe aus dem braunen Gefäß. Das geht nur, wenn ich durchlässig bin. Nur so kann Gott meinen Durst nach Leben stillen. Vielleicht erklärt das die beiden Gefäßhälften, die zusammengehören, aber nicht zusammen passen. Gott allein schafft das Wunder: er verwandelt die irden-vergängliche in eine ganz neue Form mit Ewigkeitswert.

Das zarte Grün strahlt die unerschütterliche Hoffnung auf das himmlische Jerusalem aus. Johannes gewährt uns einen Blick zur Quelle, dem Thron Gottes, und lässt uns ahnen, was es heißt, dass am Ende der Zeit aller Durst gestillt sein wird. Die Querbalken des Kreuzes ergeben eine goldene Acht, Zeichen für die Ewigkeit. Die ineinander fließenden Blau- und Gelbtöne spiegeln dieses „Gestillt sein" wieder. Noch bestimmen Turbulenzen mein Leben. Wie ein Tuch umhüllt die weiße die dunkle Form. Wie ein Segel zieht sie sie durch alle Turbulenzen hindurch zum Licht. Nicht immer fühlen wir diese Leichtigkeit. Oft haben wir schwere Beine auf der Wanderung unseres Lebens. Manche Wegstrecken bringen uns an unsere Grenzen. Manche Durststrecke wird es noch geben. Da gilt Gottes Angebot:
„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst."

Motiv: Stefanie Bahlinger, Mössingen, www.verlagambirnbach.de
Text: Renate Karnstein, www.jahreslosung.eu